



Innsbruck, Februar 2017

Hotel Schwarzer Adler & aDLERS: Zum Shoppen und Wandern nach Innsbruck 24 Stunden in Österreichs „Alpen-Hauptstadt“



Wanderschuhe oder High Heels? Für einen Kurzurlaub in Tirols Hauptstadt sollten Gäste besser beides einpacken.

Schließlich machen die Gegensätze von City und Berg den Aufenthalt so außergewöhnlich. Gerade noch von der Terrasse der „Alpenlounge Seegrube“ auf 1.900 Metern über die Stadt geschaut – eine halbe Stunde später steht man schon in einer der vielen schicken Innsbrucker Boutiquen. Die passende Unterkunft finden Urlauber im Traditions-Hotel Schwarzer Adler oder im stylischen aDLERS Hotel. Am Wochenende wohnen Schwarzer-Adler-Gäste mit dem „Big 5-Paket“ ab 175 €/Pers. im Classic-Doppelzimmer. Darin enthalten sind u. a. 2 Nächte inkl. Frühstücksbuffet, Innsbruckcard für 24 Stunden, WLAN sowie Benutzung des Spa-Bereiches. Für das aDLERS Hotel kostet das identische Paket ab 199 €/Pers. Wie man 24 Stunden in Innsbruck besonders gut nutzt? Hier kommen die besten Tipps für einen kurzen Shopping- und Wander-Trip in die Landeshauptstadt.

www.schwarzeradler-innsbruck.com, www.adlers-innsbruck.com

Foto (download): Shopping in Innsbruck: Die Gassen der historischen Altstadt mit seinen barocken Gebäuden laden zum Flanieren ein. Bildnachweis: Innsbruck Tourismus



Vormittags auf die Nordkette: Das ist die Höhe

Wer Österreichs Alpenhauptstadt kennenlernen möchte, verschafft sich am Vormittag einen ersten Überblick auf der berühmten Nordkette. Die kurze Reise von der City auf den Berg beginnt mit der Rolltreppe in die Innsbrucker „Unterwelt“: Die unterirdische Talstation der Hungerburgbahn hat Architektin Zaha Hadid modern gestaltet – als Gegensatz zu den Renaissance-Bauten der historischen Altstadt. Von der Mittelstation Hungerburg mit ihrer Aussichtsplattform auf 833 Metern fährt die Nordkettenbahn weiter bis zur Seegrube auf 1.905 Meter

– Blick auf Stadt und Karwendelgebirge stets inklusive. Wer oben eine Wanderung unternehmen möchte, muss kein Alpinist sein: Direkt von der Terrasse führt der neue Rundwanderweg in flachen Serpentinaufwinden hinauf zum Denkmal des Ski- und Bergsportvereins Hötting. In der Höhenluft Appetit bekommen? Das Team der Alpenlounge serviert seinen Gästen Tiroler Gasthaus-Spezialitäten wie

Pressekontakt:

Katharina Meier

katharina.meier@deradler.com

+43 512587109-28



Kaspress-Knödel und Bauerngröstl – amüsante Berggespräche mit Mountainbikern, Downhillern und Kletterern gibt es obendrein. Zum kurzen Sonnenbad nach der Mittagspause laden die Liegestühle vor der Lounge ein.

Foto (download): Von der Alpenlounge an der Nordketten-Bergstation auf 1.905 Metern reicht der Blick von Innsbruck bis ins Karwendel-Gebirge. Bildnachweis: Alpenlounge Seegrube



Nachmittags: In-Shopping am Inn

Gut gestärkt geht der Sightseeing-Tag anschließend in der Altstadt weiter: Zuerst mit einem Besuch der Top-Attraktionen wie Goldenes Dachl (mit angeschlossenem Museum), Kaiserliche Hofburg und mittelalterlicher Stadtturm, gefolgt von einer Shopping-Tour durch kleine, aber feine Boutiquen. Ein Muss für Duft-Fans ist Innsbrucks erste Parfum-Manufaktur „Acqua Alpes“ in der Hofgasse. Das Familienunternehmen Walde betreibt, nur wenige Gehminuten entfernt, eine der letzten Seifen-Fabriken Österreichs. Bekannt ist vor allem die „Tiroler Reine“, die auf das jahrhundertalte Geheimrezept der Seifensieder-Familie zurückgeht. In den historischen Regalen der Hutmacherei Held

am Burggraben stehen Strohhüte, Puppets und Zylinder in Reih und Glied.

Foto (download): Bereits im Jahr 1898 übernahm der Innsbrucker Kaufmann Friedrich Held am Burggraben den gleichnamigen Hut-Modesalon – heute ist aktuell die vierte Generation der Familie im Unternehmen tätig. Bildnachweis: xxx



Abends: Dinner und Digestif in der City

Ihren Gipfel- und City-Tag lassen Innsbruck-Gäste beim Dinner in den holzvertäfelten Tiroler Stuben des mehr als 500 Jahre alten Hotels Schwarzer Adler Revue passieren. Bekannt ist Küchenchef Thomas Sanli für Wildspezialitäten wie Rehconsommé und Hirschragout, die korrespondierenden Weine empfiehlt Sommelière Elisabeth Hausberger. Nach dem Dinner klingt der Innsbruck-Tag bei einem Drink in der modernen aDLERS Bar im 12. Stockwerk aus – für Jung und Junggebliebene,

hoch über den Dächern der Stadt.

Foto (download): Innsbrucks neuer Hotspot – die aDLERS Bar im 12. Stock des gleichnamigen Hotels, nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt. Bildnachweis: aDLERS Hotel

Weitere Auskünfte: www.schwarzeradler-innsbruck.com, www.adlers-innsbruck.com

Seit über 100 Jahren ist das Boutique Hotel Schwarzer Adler in Besitz der renommierten Innsbrucker Hoteliersfamilie Ultsch. Ende der 1980er-Jahre übernahm Harald Ultsch zusammen mit seiner Frau Sonja-Sophie die Leitung des Traditionsbetriebs, 2013 etablierten sie das aDLERS Designhotel in der Tiroler Landeshauptstadt. Harald Ultsch gründete außerdem die Hotelkette Harry's Home Hotels, welche die Werte traditioneller Gastfreundschaft mit modernen Bedürfnissen verbindet. 2015 öffnete in München nach Graz (2006), Linz (2009), Dornbirn (2010) und Wien (2012) das erste Haus außerhalb der österreichischen Landesgrenze. Ende 2018 folgt ein Hotel im Kanton Zürich – weitere Projekte sind in Planung.

Pressekontakt:

Katharina Meier

katharina.meier@deradler.com

+43 512587109-28